



Reisen mit dem Hund

Jede Reise mit einem Hund muss gut überlegt und vorbereitet sein. Welchen Gefahren setze ich meinem Hund in fremden Ländern aus, kann ich ihn dort tiergerecht halten, sind Hin- und Heimreise zumutbar, gibt es ev. Möglichkeiten für einen guten Ferienplatz zu Hause?

Auslandreisen mit Tieren sollten **längerfristig geplant** werden. Es ist unabdingbar, sich **nach bestehenden Vorschriften zu erkundigen**. Unter www.bvet.admin.ch **Reisen mit Heimtieren** finden sie wichtige Hinweise. Fragen sie auch ihren TierarztIn und/oder bei den Vertretungen der einzelnen Länder an.

Hunde die ins Ausland reisen benötigt einen **Heimtierpass** und einen **Mikrochip** (in der Schweiz obligatorisch).

Unerlässlich ist bei allen Reisen eine gültige **Tollwutimpfung**.

Die Impfung ist 21 Tage nach der Verabreichung gültig. (EU- Raum) und gilt so lange wie vom Hersteller empfohlen. Das Ablaufdatum muss vom TierarztIn im Heimtierpass eingetragen werden. Ab dem 1.1.2012 gelten für Reisen mit bis zu 5 eigenen Hunden (Katzen und Frettchen) in alle Mitgliedstaaten der EU für die Tollwutimpfung die gleichen Anforderungen. Die bisher nötigen Antikörperbestimmungen vor Reisen in Länder wie dem Vereinigten Königreich, Irland, Schweden, Finnland und Malta entfallen.

Hunde, die jünger als 12 Wochen sind, müssen für die Einreise in viele Länder keine Tollwutimpfung haben. Sind sie bei der Wiedereinreise in die Schweiz 3 Monate oder älter, ist aber dafür eine Tollwutimpfung nötig. Wir empfehlen, mit Welpen, wenn immer möglich Auslandreisen zu unterlassen.

Sinnvoll sind Impfungen gegen:

- Staupe/Hepatitis/Leptospirose/Parvovirose/ Zwingerhusten = **Kombiimpfung** ; vor allem in südlichen Ländern sind die Hunde oft schlecht geimpft (streunende, halbzahme Hunde). Der **Kontakt** zu schlecht gepflegten Tieren sollte vermieden werden.
- Babesiose/Piroplasmose)
- Leishmaniose

Gegen mehrere Krankheiten (Ehrlichiose, Dirofilariose)

gibt es **keine Impfstoffe**. Wichtig ist eine **gute Vorbeugung** gegen Überträger dieser Krankheiten (Zecken, Mücken)

- Spot on: (Advantix, Expot)
- Scalibor® Halsband (6 Monate wirksam)

Gewisse Länder verlangen für die Einreise eine vom Tierarzt durchgeführte und im Heimtierpass eingetragene Entwurmung gegen Echinococcon.

Die häufigsten Reisekrankheiten:

Achtung viele Reisekrankheiten breiten sich gegen Norden aus und können auch bei uns vorkommen.

Babesiose (Piroplasmose)

Überträger: Zecken

Symptome:

Inkubationszeit: 7-35 Tage

Parasiten befallen Blutkörperchen:

Blutarmut, Gelbsucht, Fieber, Apathie, Appetitlosigkeit, dunkler Urin u.a.

Prophylaxe:

Impfung (Dezember/Januar, ev. Juli/August)

Zeckenprophylaxe: Spot on, Halsband, Spray

Ehrlichiose

Überträger: Zecken

Symptome:

Inkubationszeit: 7-20 Tage

Fieber, Appetitlosigkeit, Blutarmut, Abmagerung, Magen-Darmprobleme u.a.

Prophylaxe:

Zeckenprophylaxe (Spray, Spot on, Halsband)

Es gibt **keine Impfung**

Leishmaniose

Überträger: Stechmücken

Symptome:

Inkubationszeit: Wochen – Monate – Jahre.

Fieber, schlechter Allgemeinzustand, Hautprobleme, vergrößerte Lymphknoten, Nierenprobleme u.a.

Prophylaxe:

Impfung: Grundimmunisierung braucht 3 Impfungen, teuer!

Halsband (Scalibor®), Spot on (Advantix®)

Dirofilariose (Herzwürmer)

Überträger: Stechmücken

Symptome:

Inkubationszeit: 5-6 Monate und länger.

Leistungsschwäche, Herzerkrankung, Husten, Leber- und Nierenprobleme

Prophylaxe:

Herzwurmtabletten (Milbemax®)

Beginn der Gabe: vor der Abreise \leq 1 Monat

Ende der Gabe: 1 Monat nach der letzten Exposition. Bei längeren Aufenthalten müssen die Tabletten 1 x pro Monat gegeben werden.

Spot on (Advocate®)

Erkrankt ihr Hund nach einem Auslandsaufenthalt

sollte immer der TierarztIn aufgesucht werden.

Vergessen sie nicht, dass für einzelne Krankheiten die Inkubationszeit (vergl. oben) sehr lange sein kann.